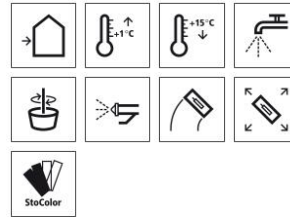


Technisches Merkblatt

Stolit[®] QS MP

Frühregenfester, organischer Oberputz als Modellierputz



Charakteristik

- Anwendung**
- außen
 - auf organischen Untergründen
 - eingeschränkt auf mineralischen Untergründen
 - speziell bei feuchtkalter Witterung (min. +1 °C bis max. +15 °C)
 - nicht geeignet für horizontale oder geneigte Flächen, die der Witterung ausgesetzt sind
 - auf Mauerwerk, gedämmten und vorgehängten, hinterlüfteten Fassaden mit Unterputz

Eigenschaften

- Außenputz gemäß EN 15824
- erhöhte Sicherheit bei Verarbeitung in feuchtkalter Witterung
- frühregenfest (QuickSet Technology)
- 6 h nach der Verarbeitung nachfrostsicher bis -5 °C
- mit verkapseltem Filmschutz
- hoch wasserdampfdurchlässig
- hoch witterungsbeständig
- hoch wasserabweisend
- mit hochwertiger Marmorkörnung aus natürlichen Vorkommen

Optik

- als Modellierputz

Besonderheiten/Hinweise

- eingeschränkte Frühregenfestigkeit auf neuen, mineralischen Untergründen
- zum Erhalt aller QS-Eigenschaften auf mineralischen Untergründen StoPrep QS als alkali-isolierenden Putzgrund verwenden
- siehe Dienstleistungen/Siloübersicht im Produktprogramm oder in der Preisliste
- besonders bei Feinputzoberflächen den Untergrund sorgfältig vorbereiten, um Abzeichnungen aus dem Untergrund zu vermeiden
- wenn der gewählte Farbton einen Hellbezugswert ≥ 20 hat, keine zusätzliche Schlussbeschichtung nötig

Technisches Merkblatt

Stolit® QS MP

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,6 - 1,8 g/cm ³	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783	0,15 - 0,25 m	V2 mittel
Wasserdurchlässigkeitsrate w	EN 1062-1	< 0,05 kg/(m ² h ^{0,5})	W3 niedrig
Wasserdampfdiffusions- widerstandszahl μ	EN ISO 7783	100 - 200	V2 mittel
Brandverhalten (Klasse)	EN 13501-1	B-s1, d0	
Wärmeleitfähigkeit	DIN 4108	0,7 W/(m*K)	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Der Untergrund muss eisfrei, trocken, sauber und tragfähig sein, sowie frei von Sinterschichten, Ausblühungen und haftungsmindernden Trennmittel sein. Feuchte oder nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden in den nachfolgenden Beschichtungen führen, z. B. Blasenbildung, Risse.

Wenn das Produkt als dünnschichtiger, gefilterter Feinputz verwendet wird, sind zusätzliche, egalisierende Untergrundspachtelungen nötig. Bei Wärmedämm-Verbundsystemen Bereiche mit Materialwechsel, z. B. Brandriegel oder Brandüberschlagsschutz, erst spachteln und dann den Unterputz auftragen.

Wenn das Material in einem Wärmedämm-Verbundsystem verwendet wird, muss der Unterputz min. 3,5 mm dick sein. Um die Schichtdicke zu erreichen, kann eine zusätzliche Egalisationsspachtelung oder eine zusätzliche Putzschicht in Kratzputzstruktur K 1,5 mm auf den armierten Unterputz aufgetragen werden.

QS-Spachtelmassen als armierte Unterputze sind auf eine Schichtdicke bis ca. 3 mm ausgelegt. Höhere Schichtdicken können bei längeren, ungünstigen Trocknungsbedingungen zu Schäden führen.

Neu erstellte, mineralische Untergründe oder Abdichtungsschlämmen sind hochalkalisch und müssen zum Erhalt aller QS-Eigenschaften, insbesondere der Frühregenfestigkeit und Farbtonhomogenität isolierend, haftvermittelnd vorbeschichtet werden.

Vor weiterer Überarbeitung empfehlen wir für neu erstellte, 3 - 5 mm dicke mineralische Unterputze eine Mindesttrockenzeit von 7 Tagen bei einer Temperatur über +5 °C.

Vorbereitungen

Vorhandene Beschichtungen auf Eisfreiheit, ausreichenden Trocknungsgrad und

Technisches Merkblatt

Stolit[®] QS MP

Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen. Je nach Untergrund ggf. grundieren, Farbton an die Schlussbeschichtung anpassen.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +1 °C
Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +15 °C

Die optimale Verarbeitungstemperatur liegt zwischen +1 °C und +10 °C.
Eine Verarbeitung über +10 °C bis ca. +15 °C ist möglich.
Maximale relative Luftfeuchtigkeit: 95 %

Materialzubereitung

Mit möglichst wenig Wasser verdünnen, um die Verarbeitungskonsistenz zu erreichen. Das Material vor der Verarbeitung gut aufrühren. Wenn das Material mit einer Maschine oder Pumpe verarbeitet wird, die Verarbeitungskonsistenz entsprechend einstellen. Intensiv getöntes Material nicht oder nur mit wenig Wasser verdünnen. Eine zu starke Verdünnung verschlechtert die Eigenschaften des Materials, z. B. in Bezug auf Verarbeitung, Deckvermögen und Farbtonintensität.

Verbrauch

Anwendungsart	ca. Verbrauch	
dünnschichtig	1,50	kg/m ²
mittelschichtig	2,50	kg/m ²
dickschichtig	4,00	kg/m ²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Grundierung:

Je nach Art und Zustand des Untergrundes können verfestigende, saugfähigkeitsregulierende Grundierungen notwendig werden.

Zwischenbeschichtung auf tragfähigen, mineralischen Untergründen:

Auf mineralischen/alkalischen Untergrund ist die Verwendung einer saugfähigkeitsegalisierenden, haftvermittelnden und alkalitätsisolierenden Zwischenbeschichtung in der Regel notwendig.

Produkte: StoPrep QS (alkalitätsisolierend)

Zwischenbeschichtung auf tragfähigen, organischen Untergründen:

Wenn sich der Farbton des Oberputzes stark von dem Farbton des Untergrundes unterscheidet, eine Zwischenbeschichtung mit farntonangleichenden Eigenschaften auftragen. Wenn ein Oberputz mit Rillenputzstruktur verwendet wird, immer eine Zwischenbeschichtung mit farntonangleichenden Eigenschaften auftragen.

Produkte: Sto-Putzgrund oder StoPrep QS (alkalitätsisolierend)

Technisches Merkblatt

Stolit[®] QS MP

Applikation

manuell, maschinell

In der Regel ist eine manuelle Nachbearbeitung des frisch aufgetragenen Oberputzes notwendig, um die gewollte Struktur und Funktionalität zu erreichen.

Das Produkt gleichmäßig mit einer rostfreien Stahltraufel auftragen. Schichtdicke: min. 1 mm, stellenweise max. 5 mm. Je nach gewünschter Struktur die Oberfläche z. B. mit einer Traufel, einer Bürste, einem Strukturroller, einer Kelle, einem Spachtel oder einem Schwamm strukturieren.

Gefilzte oder verwaschene Modellierputz-Oberflächen bieten einen reduzierten Schutz vor Algen und Pilzen. Zum optimalen Schutz der Oberfläche kann ein zweimaliger Anstrich mit z. B. Lotusan[®] G erfolgen.

Die angegebenen Werkzeuge sind Empfehlungen.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Die Hautbildung von QS-Produkten ermöglicht deren Frühregenfestigkeit. Alkalische Untergründe, z. B. neue zementgebundene Unterputze, verlängern die Trockenzeit, verhindern die Frühregenfestigkeit und können zu Farbtonabweichungen führen.

Die Trocknung wasserhaltiger Putze, Armierungsmassen und Farben, erfolgt überwiegend physikalisch durch Verdunsten von Wasser, ist somit stark abhängig von Temperatur, Luftbewegung und Luftfeuchtigkeit. Da diese Faktoren an der Fassade nicht kalkulierbar sind, kann auch keine genaue Aussage über den Zeitraum bis zur Trocknung einer Beschichtung gemacht werden.

QS-Produkte trocknen unter einer relativer Luftfeuchtigkeit von max. 95 % und leichter Luftbewegung. Darüber hinaus ist eine Trocknung nicht möglich.

Bei günstigen Bedingungen (+15 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 75 % relativer Luftfeuchtigkeit) ist eine Überarbeitung frühestens nach 24 Stunden möglich.

Unter ungünstigen Bedingungen kann die Zeitdauer bis zu einer möglichen Überarbeitung auch mehrere Tage dauern.

Die Oberfläche ist bei Temperaturverhältnissen von +7 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 90 % nach 6 Stunden frühregenfest gegen leichten bis mittleren Regen mit einer Dauer von 15 Minuten.

Nachtfrostbeständigkeit:

Ist ab den Abendstunden mit Frost zu rechnen müssen die Arbeiten mit QS-Produkten vorher abgeschlossen sein. QS-Unterputze und QS-Oberputze sind 6 Stunden nach der Applikation bis -5 °C nachfrostsicher.

Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z. B. Regenschutz) an der zu bearbeitenden oder frisch

Technisches Merkblatt

Stolit[®] QS MP

erstellten Fassadenfläche zu treffen.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Das Produkt enthält geringe Anteile an Ammoniak, die bei der Verarbeitung und Trocknung verdunsten. Bei eingerüsteten Fassaden mit zusätzlichem Witterungsschutz ist für eine ausreichende Belüftung zu sorgen.

Bei der Verarbeitung ist darauf zu achten, dass Lufteinschlüsse im Untergrund und im Putz vermieden werden. Diese können zur Blasenbildung führen. Nicht mit zu feuchtem Werkzeug modellieren. Gefahr der Fleckenbildung.

Liefern

Farbton

Weiß, begrenzt tönbar nach StoColor System

Ein Durchscheinen des Untergrundes im Strukturkorn bei hellen Farbtönen wird durch Anpassung des Putzuntergrundes an den Oberputzfarbton verhindert. Das Produkt in QS-Ausführung unterscheidet sich im Vergleich zu dem ohne QS-Einstellung bezüglich des Farbtonverhaltens an der Oberfläche. Aus diesem Grund darf es niemals an der Fassadenfläche zusammen verarbeitet werden.

Farbtonstabilität:

Die Bewitterung, Intensität der UV-Strahlung und Feuchteeinwirkung verändern die Oberfläche im Laufe der Zeit. Sichtbare Farbtonveränderungen sind möglich. Dieser Veränderungsprozess wird durch Material- und Objektbedingungen beeinflusst. Empfehlung: Die Farbtonstabilität von intensiven und/oder sehr dunklen Farbtönen durch zusätzliche Anstriche verbessern.

Strukturkorn:

Als Strukturkorn werden naturweiße Marmorarten verwendet. Die natürliche Maserung des Marmors kann an einzelnen Stellen als dunkleres Strukturkorn im Oberputz sichtbar sein.

Der Farbton des Strukturkorns kann bei hellklaren, besonders bei klaren Gelbtönen, im fertigen Oberputz flächig durchscheinen. Marmorkorn kann aufgrund natürlicher Inhaltsstoffe, z. B. Pyrit, in sehr seltenen Fällen, punktuelle Abzeichnungen hervorrufen.

Beide Effekte entsprechen dem Grundcharakter eines marmorgefüllten Oberputzes und belegen die natürlichen Eigenschaften der verwendeten Rohstoffe. Dies ist eine innewohnende Eigenschaft.

Farbtongenauigkeit:

Witterungs- und Objektbedingungen beeinflussen die Farbtongenauigkeit und die Gleichmäßigkeit des Farbtons. Folgende Bedingungen (a - d) in jedem Fall vermeiden:

- a. ungleichmäßiges Saugverhalten des Untergrundes
- b. unterschiedliche Untergrundfeuchtigkeiten in der Fläche
- c. stellenweise stark unterschiedliche Alkalität und/oder Inhaltsstoffe aus dem

Technisches Merkblatt

Stolit[®] QS MP

Untergrund
d. direkte Sonneneinstrahlung mit scharf abgegrenzter Schattenbildung auf der noch feuchten Beschichtung

Auswaschungen von Hilfsstoffen:
Bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen kann eine Wasserbelastung, z. B. Tau, Nebel oder Regen, Hilfsstoffe aus der Beschichtung lösen und an der Oberfläche anlagern. Der Effekt ist abhängig von der Intensität des Farbtons unterschiedlich stark sichtbar. Dies hat keinen Einfluss auf die Qualität des Produkts. Die Effekte verschwinden bei weiterer Bewitterung.

Abtönbar Abtönen mit max. 1 % StoTint Aqua möglich.

Mögliche Sondereinstellung Es gibt keine Sondereinstellungen für dieses Produkt.

Verpackung Das Produkt ist nicht im Großgebäude lieferbar.

Lagerung

Lagerbedingungen Fest verschlossen und frostfrei lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerdauer Die beste Qualität im Originalgebäude wird bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.:
Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche
Beispiel: 1450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2021

Gutachten / Zulassungen

ETA-05/0098	StoTherm Classic [®] 2 (EPS und StoLevell Classic/StoLevell Classic QS/Sto-Armierungsputz) Europäische Technische Zulassung
ETA-09/0058	StoTherm Classic [®] 5 (EPS und StoArmat Classic plus/StoArmat Classic plus QS) Europäische Technische Zulassung
ETA-09/0266	StoTherm Classic [®] 8 (EPS und StoArmat Classic/Classic plus) Europäische Technische Zulassung
ETA-07/0088	StoTherm Classic [®] 2 MW/MW-L (StoLevell Classic) Europäische Technische Zulassung
ETA-09/0288	StoTherm Classic [®] 5 MW/MW-L (StoArmat Classic plus/StoArmat Classic plus QS) Europäische Technische Zulassung
ETA-12/0533	StoTherm Classic [®] 10 MW/MW-L (StoArmat Classic S1) Europäische Technische Zulassung
ETA-05/0130	StoTherm Vario 1 (EPS und StoLevell Uni) Europäische Technische Zulassung
ETA-06/0045	StoTherm Vario 3 (EPS und StoLevell Novo) Europäische Technische Zulassung

Technisches Merkblatt

Stolit[®] QS MP

ETA-06/0107	StoTherm Vario 4 (EPS und StoLevel Duo) Europäische Technische Zulassung
ETA-03/0037	StoTherm Vario 5 (EPS und StoLevel Beta) Europäische Technische Zulassung
ETA-12/0561	StoTherm Vario 7 (EPS und StoLevel FT) Europäische Technische Zulassung
ETA-09/0231	StoTherm Mineral 1 (MW/MW-L und StoLevel Uni) Europäische Technische Zulassung
ETA-07/0027	StoTherm Mineral 3 (MW/MW-L und StoLevel Novo) Europäische Technische Zulassung
ETA-13/0901	StoTherm Mineral 5 (MW/MW-L und StoLevel FT) Europäische Technische Zulassung
ETA-13/0581	StoTherm Mineral 8 (Holzbau - MW-L und StoLevel Uni/StoLevell Novo, Befestigung: geklebt) Europäische Technische Bewertung
ETA-08/0303	StoTherm Wood 1 (Holzbau - HWF und StoLevel Uni/StoLevell FT/StoLevell Novo, Befestigung: gedübelt) Europäische Technische Zulassung
ETA-09/0304	StoTherm Wood 2 (Massivbau - HWF und StoLevel Uni/StoLevell FT, Befestigung: geklebt und gedübelt) Europäische Technische Bewertung
ETA-06/0197	StoTherm Cell Europäische Technische Zulassung
ETA-09/0267	StoTherm Resol Europäische Technische Zulassung
ETA-13/0580	StoTherm Resol Plus Europäische Technische Zulassung
ETA-17/0041	StoTherm PIR Europäische Technische Zulassung
ETA-17/0406	StoVentec R Europäische Technische Zulassung
Z-33.41-116	StoTherm Classic [®] / Vario, geklebt im Massivbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.42-129	StoTherm Classic [®] / S1 / Vario / Mineral, Schienenbefestigung Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.43-61	StoTherm Classic [®] /S1/L/MW/ StoTherm Vario/Mineral/Mineral L, geklebt und gedübelt Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.43-66	StoTherm Cell Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.43-925	StoTherm Wood im Massivbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.43-1182	StoTherm Resol, geklebt und gedübelt Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.43-1672	StoTherm PIR organisch / StoTherm PIR mineralisch Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.44-134	StoTherm Mineral L / Classic [®] L / Classic [®] S1 Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Technisches Merkblatt

Stolit[®] QS MP

Z-33.47-659	StoTherm Wood im Holzbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.47-811	StoTherm Classic [®] / Vario / Classic [®] L / Mineral L, geklebt im Holzbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-10.3-699 (alt Z-33.2-124)	StoReno Putz- und WDVS-Sanierung Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-10.3-717 (alt Z-33.2-394)	StoVentec Fassadensystem mit Putzbeschichtung Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Kennzeichnung

Produktgruppe Fassadenputz

Zusammensetzung

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel
 Polymerdispersion
 Titandioxid
 Mineralische Füllstoffe
 Aluminiumhydroxid
 Silikatische Füllstoffe
 Wasser
 Glykolether
 Aliphaten
 Hydrophobierungsmittel
 Oberflächenadditiv
 Dispergiermittel
 Verdicker
 Netzmittel
 Beschichtungsschutzmittel auf Basis Terbutryn / OIT / ZPT

GISCODE

BSW50

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sicherheitsdatenblatt beachten!
 Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

Technisches Merkblatt

Stolit[®] QS MP

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
Telefax: 07744 57-2178
infoservice@sto.com
www.sto.de